

Ihr Auftritt bitte! th Emotivation Managementtraining

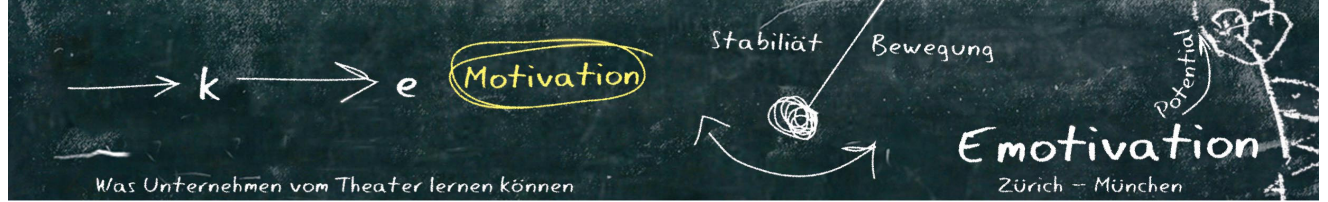
Armin Berger
Schauspieler-Sprecher-Trainer



Relationship & Performance Management
Executive Coaching
Kommunikation – Teamentwicklung – Motivation

Komplexität surfen.....

Was haben Schauspieler



Was würde passieren, wenn alles so bliebe wie es gerade ist?

Was sind Ihre Wünsche?

Wie soll sich Ihr Thema nach einem Training darstellen?

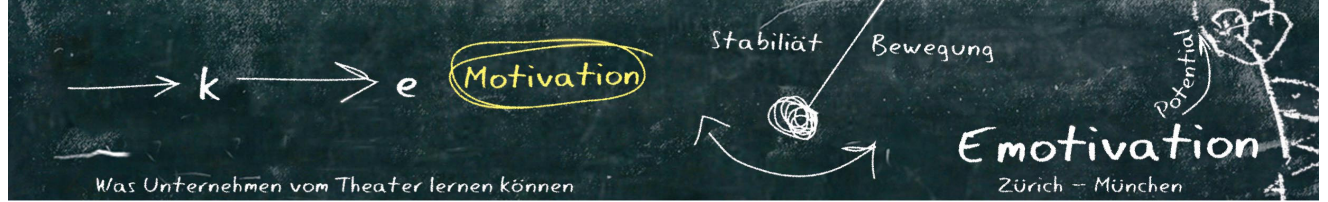
Der Mensch sei ein vernünftig Wesen?

Wer so was sagt,
ist nie Mensch gewesen!

Jean-Baptiste Molière – Theaterunternehmer, Schauspieler,
Dramatiker, antwortet damit – auf den einsetzenden Hype um die
Vernunft – auf seinen Landsmann Descartes.

Heute beweisen Hirnforscher, dass unsere Kommunikation zu 90% aus
unbewussten körperlichen und emotionalen Anteilen besteht.

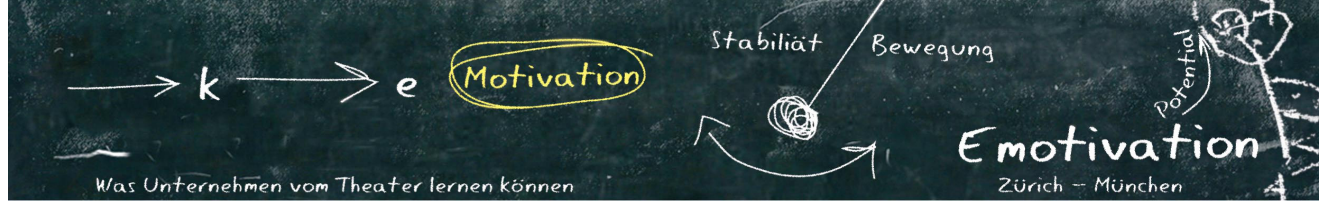
Ich denke..... also – bin ich..... nicht?



..... in Unternehmen zu suchen? **Was haben Führungskräfte mit Schauspielern gemeinsam? Vielleicht mehr als Sie annehmen.** Nicht nur Schauspieler, sondern auch Abteilungsleiter und der C-Level müssen sich jeden Tag neu erfinden. Muss nicht ein Mitglied des Management Teams – zwangsweise – heute ständig auf der Suche nach dem nächsten Engagement sein? Bekommt man als Stabsmitarbeiter genügend Applaus? **Ist nicht jedes Meeting eine Generalprobe vor kritischem und konkurrierendem Publikum?**

„Was mir gut getan hat, könnte ja auch Anderen gut tun“, das war meine Arbeitshypothese, als ich nach 10 Jahren als Schauspieler mit verschiedenen Engagements an deutschen Bühnen, nach weiteren 10 Jahren als Sprecher bei Funk und Fernsehen, begonnen habe, Mitarbeiter in Unternehmen zu trainieren. **Tatsächlich ähnelt die Unternehmenswelt in Ihren Anforderungen an Mitarbeiter und Führungskräfte mehr und mehr der Welt des Theaters:** Projektarbeit, befristete Verträge, eigenfinanzierte Fortbildung, unsichere Arbeitsplätze, Zwang zur Mobilität.

Was hat mir gut getan, unter derartigen Umständen eine konstante Leistung zu erbringen? Mich unter schwierigsten Bedingungen selbst immer wieder zu motivieren? **Die Erweiterung meiner Möglichkeiten auf körperlicher und emotionaler Ebene hat wesentlich größere Wirkung erbracht, als das Arbeiten auf rein intellektueller Ebene.** Zum Abbau von Defensivverhalten wird man am Theater nicht zum Psychologen geschickt, sondern zum Fechten. Der als feindlich empfundene Kollege, wird auf einem selbst gemalten Bild mit anderen Augen gesehen als vorher. Tiefen-Entspannung oder Aktivierungsübungen sind ideal bei Lampenfieber! Textpassagen werden mit Körperempfindungen verbunden, das erhöht die Merkfähigkeit. Körperbewusstsein schafft Stabilität. Visionstechnik, Grundlage der Zukunftsgestaltung.



Vor einiger Zeit bereitete sich eine Klientin auf einen Vortrag in den USA vor. Das war insofern eine heikle Aufgabe, da Ihr CEO verhindert war. Er ärgerte sich, die Gelegenheit zu verpassen, einen Auftritt vor knapp 1000 Konzernmitarbeitern hinzulegen. Das Verhältnis der beiden ist angespannt. Sie wurde bei allen Belobigungen der letzten Jahre übergangen.

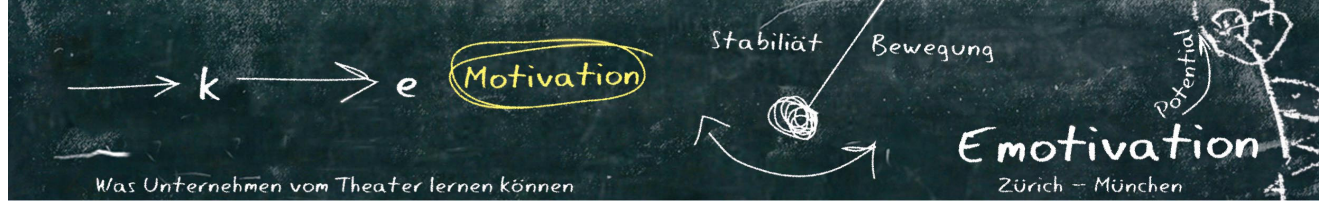
Während des Trainings an ihrem Auftritt, erhielt sie die Nachricht, dass Ihr CEO nun doch selbst den Vortrag halten wollte. Sie war enttäuscht. Wir haben das Training um das Thema Erwartung/Enttäuschung ergänzt und zu Ende geführt.

14 Tage später erhielt ich die Nachricht, dass sie in USA als beste Senior Account Managerin Europas ausgezeichnet wurde.

Zufall? Emotivation ist ein Lernvorgang 2. Ordnung. Ein auf Experiment und Reflexion begründetes Training, das überraschende Lösungen bewirkt.

In meinen Trainings vermittele ich Werkzeuge der Schauspieler. Der Nutzen für Führungskräfte und Ihre Mitarbeiter liegt auf der Hand. Wirkungsvollere Kundengespräche, vereinfachter Umgang mit komplexen Situationen. Durch das Wahrnehmen von Körperempfindungen erwächst ein ‚sich - seiner - selbst - bewusst - werden‘ = Selbstbewusstsein und Authentizität. Damit die Grundlage von Erfolg und positiven Veränderungsansätzen

Ich halte Vorträge zum Thema, coache Mitarbeiter, Führungskräfte, Künstler und Unternehmer und leite Workshops.

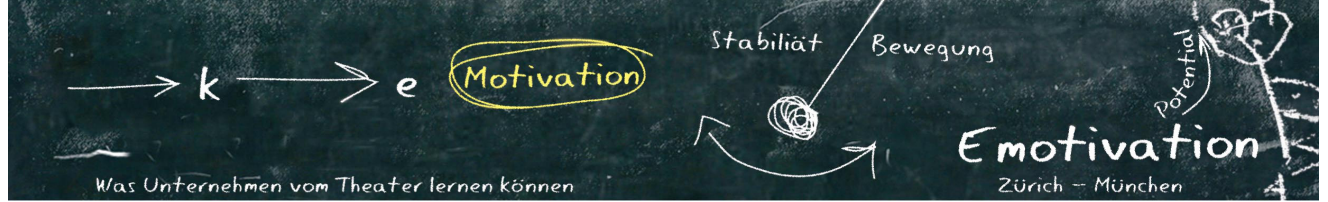


Komplexität
Kommunikation

Zunächst habe ich mich für die Wissenschaften interessiert. **Studium** der anorganischen **Chemie** und Tätigkeit in einem **Forschungszentrum** in München. Musik und musik-journalistische Ausflüge brachten mich zum **Studium der darstellenden Kunst** und zu einer Dekade als Schauspieler an dt. Bühnen. Was ist der Mensch? Diese Frage interessiert mich auch heute noch sehr und mündete in **Ausbildungen in Körperpsychotherapie und körperorientiertem Management-Training**. Die Synthese mit den Möglichkeiten des Theaters wiederum führte zu Emotivation und zu gedanklich, emotional und körperlich bewegenden Unternehmens- und Motivationstrainings.

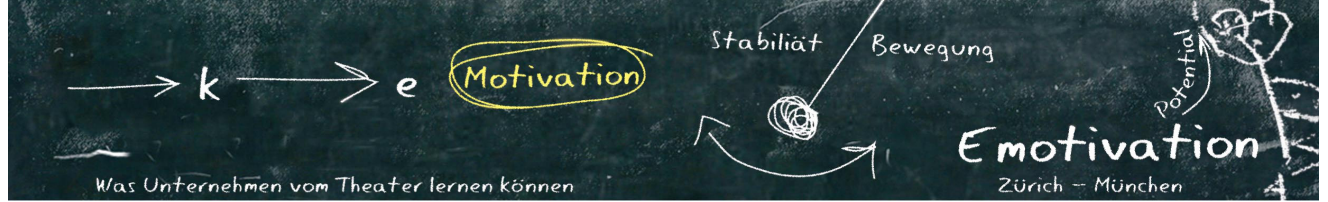
Unbewusste körperliche und emotionale Phänomene leiten unser Leben und bestimmen Erfolg oder eben Misserfolg. **Die Motive dahinter und deren Veränderung sind der Inhalt meiner Seminare**. Wie wir uns wahrnehmen und wie wir unser Gegenüber daraufhin interpretieren, ist entscheidend für unseren Erfolg.





Teilnehmer der Emotivation – Trainings sind Unternehmer,
Selbstständige, Führungskräfte, Künstler folgender Companies

Advidata NL
Akademie Verwaltung Sachsen D
Alpha rb F
Audi D
Aunwesh Knowledge Technologies IND
Avanex Versicherungen CH
Bavaria Film D
Bayerischer Rundfunk D
BMW D
BPO Partner NL
BT D
CEO Positions AG CH
CIFT RUS
Deutsche Messe AG
Deutsche Welle D
Ericsson D
Eurex CH/D
FH Nördlingen D
Fraunhofer Gesellschaft D
Fucrum Logic IND
Hannover Allgemeine Zeitung D
Hanns Seidel Stiftung D
Helmholtz Gesellschaft München D
HRE D
HypoVereinsbank D
IBM D
icddr,b BD
Maersk Sealand RSA
Munich Re D
Nestle CH
N24 D
O2 D
Postfinance CH
Pro7 D
Pure IT IND
Rusch Verlag CH
Seven One Media D
Software AG D
Staatstheater München, Nürnberg D
Süddeutsche Zeitung D
Talents, München D
UNO N.Y.C.
ZfU CH



Fallbeispiel 2: Executive Coaching

Führungsebene Bank, Krise Beginn 2009



Vor dem Training



und danach

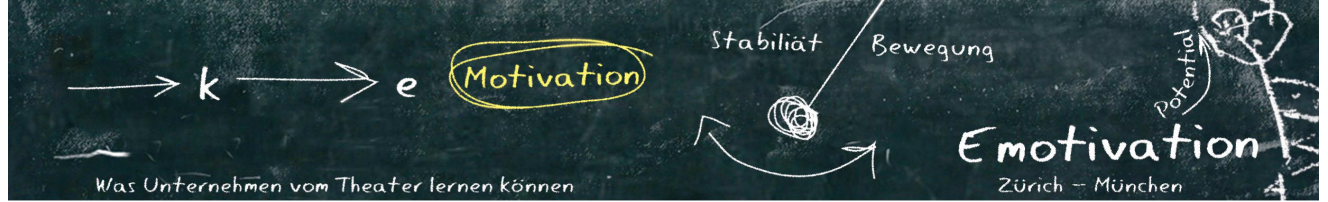
Werkzeug: Embodied Management

Ihr Nutzen:

Körpersignale sind Frühwarnsysteme, um automatische Reaktionen zu bemerken und zu beeinflussen.

Der Transfer von Erkenntnissen wirkt nachhaltiger, wenn körperlich verankert: Schauspieler lernen Texte über den Körper.

Körperwahrnehmung als Basis von Selbstwahrnehmung. Optimierung von Selbstregulierung, Selbstführung und sozialer Sensibilität.



Leistungskultur – Teamerfolg

Unternehmensziele – persönliche Ziele!
 Innere Motivation bei Herausforderungen!
 Stärken des Teams erkennen und nutzen.
 Spielregeln für Erfolg und Wir-Gefühl

Leadership & Performance Management

Das Erlebniss Flow! Wie geht das?
 Positive Loop: positives Feedback! Loben!
 Talente fördern und fordern!
 Performance Dynamik:
 Wirkungsvolle Balance von Belastung und
 Regeneration
 Authentizität und Ausstrahlung erzeugen

Komplexität – Balance – Kommunikation

Führungsdilemma: Komplexität
 Emotionale Kommunikation
 Körperwahrnehmung als
 Stabilitätsmarker
 Embodiment
 Medientraining: Sprechen und Vortragen
 Raumbewusstsein im Boardmeeting

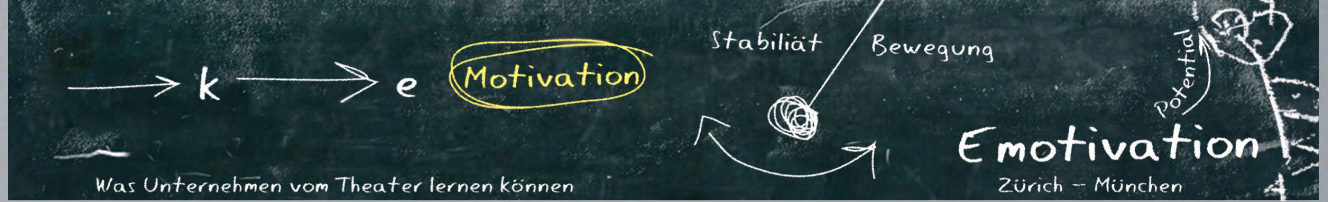
Critical Relationship – Umgang mit Widerstand

Unterbewusste Strategien und Motive aufdecken
 Change Relationship
 Arbeit mit Beziehungsfeldern und Systemen
 Verbindlichkeit und Feedback im Spannungsfeld
 Familie / Business

Ihr Nutzen aus den Trainings:

- Selbstwahrnehmung und innere Motivation verbessern sich
- Erweiterung Ihrer Handlungsspielräume
- Sie verbessern persönliche Zufriedenheit und damit die Ihres Teams
- Sie be- und erarbeiten persönliche Entwicklungsziele
- Gelassenheit in Krisen und sichere Navigation
- Komplexität und Dilemmata werden zu Chancen persönlichen Wachstums
- Wertschätzende Kommunikation bei Konfrontation und Leistungskrisen
- Embodiment: Sie nutzen die Intelligenz Ihres Körpers
- Sie lernen und verbessern Beziehungen im Spannungsfeld ihres Unternehmens und ihrer Familie
- Visionäre Strategien für ihre persönliche und berufliche Zukunft
- Raumbewusstsein verbessert ihre Präsenz und Sicherheit im Boardmeeting
- Atem- und Sprechtechnik verbessern ihre Wirkkraft
- Zukunftssimulation
- Abbau von Defensivverhalten, mehr Mut zu Kraft und eigenen Ideen





Was empfehlen Führungskräfte?

Wenn Du Dein ganzes Leben und erleben völlig ins Tätigsein verlegst und keinen Raum mehr für Besinnung vorsehst, soll ich Dich da loben?

Wie kannst du voll und echt Mensch sein, wenn Du Dich selbst verloren hast. Damit Deine Menschlichkeit allumfassend und vollkommen sein kann, musst Du also nicht nur für die Anderen, sondern auch für Dich selbst ein allumfassendes Herz haben. Denk also daran: Gönn Dir Dich selbst.

Bernhard von Clairvaux, Abt von Cluny an Papst Eugen III.
Oder anders herum.

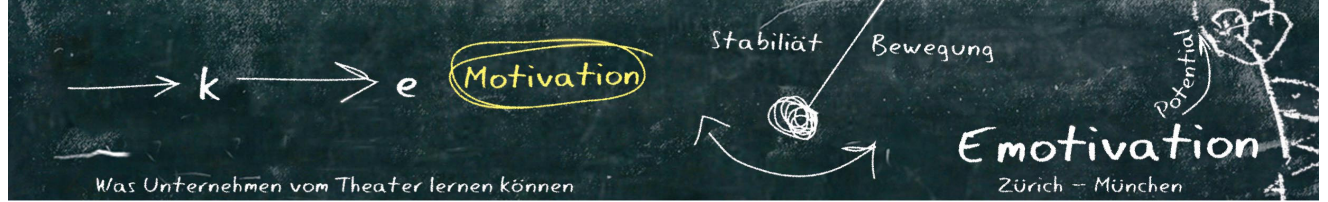
“Wer Worte macht, tut wenig: seid versichert,
Die Hände brauchen wir und nicht die Zungen!
William Shakespeare, Richard III.”



Etwas in die **Hand** nehmen, das Leben im Griff haben, zupacken, ein Händchen fürs Geschäft haben, einen Standpunkt einnehmen, verteten. Halt finden, Balance. Mit beiden Beinen im Leben stehen, geerdet sein. Wie läuft es? Wie geht das Geschäft. Wir machen Fortschritte.

Über den Zusammenhang von Körper – Sprache – Erfolg

Laufen/Gehen/Stehen: Beine: bewegen. Lat.: Movere: Motivation!



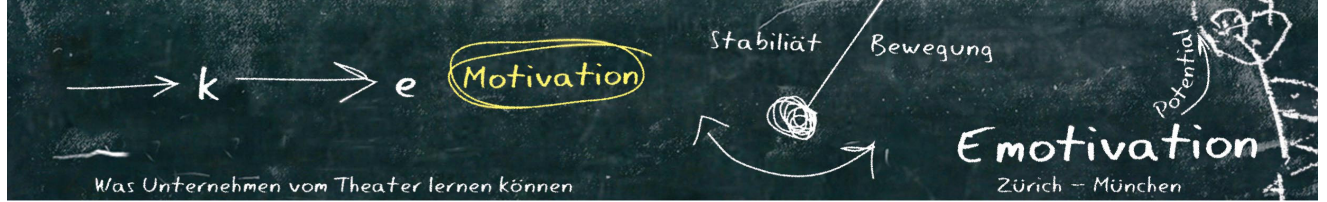
Noch mal die Frage vom Anfang

Was würde passieren, wenn alles so bliebe wie es gerade ist?

Was sind Ihre Wünsche?

Wie soll sich Ihr Thema nach einem Training darstellen?



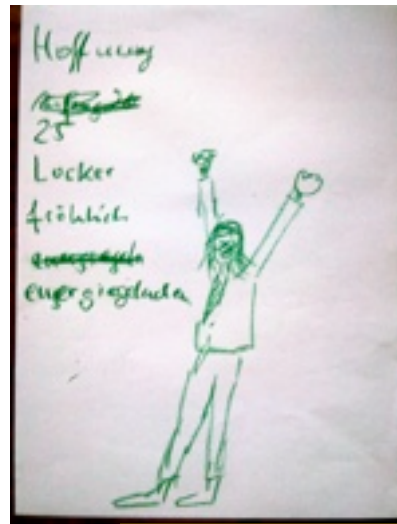


Fallbeispiel 3

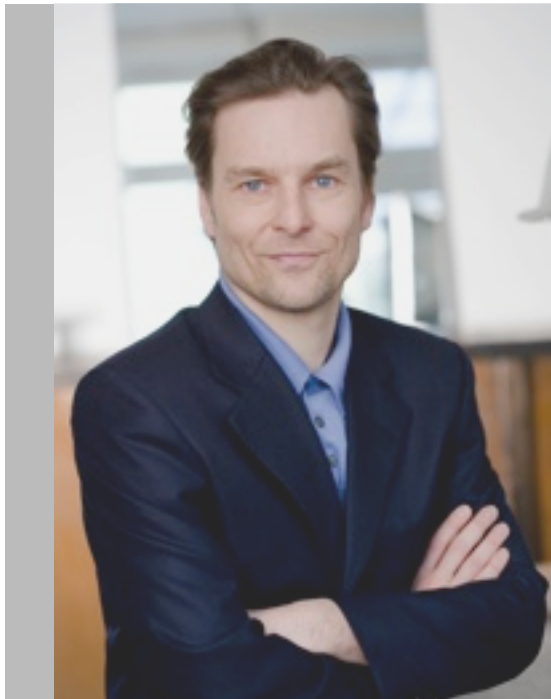
Outplacement, Pharmazie, 2010
 Consulting Zyklus 3x3 Stunden



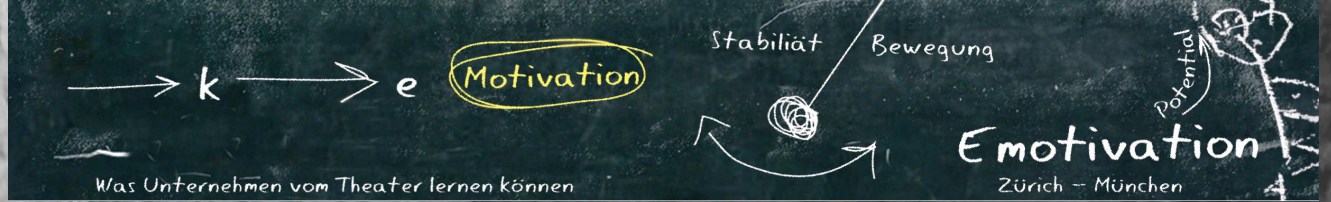
Vor dem Training



Nach dem Training



++Armin Berger++Emotivation++41 79 271 35 83++49 163 82 92 888
 ++arminberger@emotivation.ch++www.emotivation.ch++



Wo aber fehlt´s nicht auf dieser Welt?

Dem dies, dem das, hier aber fehlt das Geld.

Vom Estrich zwar ist es nicht aufzuraffen;

Doch Weisheit, weiß das Tiefste herzuschaffen.

In Bergesadern, Mauergründen

Ist Gold gemünzt und ungemünzt zu finden,

Und fragt ihr mich, wer es zutage schafft;

Begabten Manns Natur und Geisteskraft.

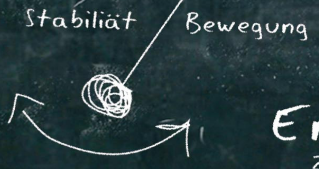
arminberger@emotivation.ch www.emotivation.ch

++41 79 271 35 83

++49 163 82 92 888

→ k → e **Motivation**

Was Unternehmen vom Theater lernen können



Emotivation
Zürich - München

